



PRESSEMITTEILUNG

21. OKTOBER 2013

**Deutsche Gesellschaft für Schmerztherapie
startet neue Fortbildungsreihe
Exklusiv-Workshops für junge Mediziner**

(Oberursel) Was steckt hinter dem Prozess der Schmerz-Chronifizierung? Welche Bedeutung hat der Schmerzfragebogen? Welche Rolle spielt das Schmerzklassifikationsverfahren? Diese und weitere Fragestellungen sind Bestandteil der neuen Fortbildungsreihe der Deutschen Gesellschaft für Schmerztherapie e.V. (DGS). Das studienbegleitende Seminar zum Thema „Chronischer Schmerz“ richtet sich an junge Mediziner. Die Inhalte umfassen die gesamte Bandbreite der Schmerztherapie – konkret und praxisnah vermittelt.

Am 26. Oktober 2013 startet in Hamburg die neue studienbegleitende Fortbildungsreihe der Deutschen Gesellschaft für Schmerztherapie (DGS). Der erste Exklusiv-Workshop richtet sich an die Studenten der medizinischen Fakultät Asklepios Campus Hamburg, der Semmelweis Universität. „Das Ziel der Fortbildungsreihe ist es, die Studenten frühzeitig auf die Behandlung chronischer Schmerzen vorzubereiten und ihnen damit eine sinnvolle Ergänzung zum aktuellen Lehrplan zu bieten“, erklärt Dr. med. Gerhard H. H. Müller-Schwefe, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Schmerztherapie e.V. Erfahrene Experten aus der ambulanten Schmerztherapie präsentieren neben aktuellen Forschungsergebnissen, Grundlagen sowie Therapieoptionen bei chronischen Schmerzen, insbesondere die Anwendungsmöglichkeiten in der Patientenversorgung. Außerdem berichtet ein Patient über seine persönliche Schmerz-Geschichte, denn „nur so haben die jungen Mediziner die Möglichkeit, die Komplexität des chronischen Schmerzes aus erster Hand mitzubekommen“, betont Müller-Schwefe.

Weitere Veranstaltungen in ähnlicher Form sind an verschiedenen Standorten in Deutschland geplant.

Geschäftsstelle

Deutsche Gesellschaft für Schmerztherapie e.V.
Adenauer Allee 18 · 61440 Oberursel
Fon 06171 2860-0 · Fax 06171 2860-69
info@dgschmerztherapie.de
www.dgschmerztherapie.de



Weitere Informationen: www.dgschmerztherapie.de.

Über die Asklepios Medical School

Das Studium am Hamburger Campus ist am ungarischen Curriculum ausgerichtet, das für seine praxisnahe Wissensvermittlung bekannt ist. In enger Anbindung an den Asklepios-Konzern, einen der führenden privaten Klinikbetreiber in Deutschland, können die Studenten deren theoretisches Wissen in der Praxis anwenden. Statt in überfüllten Hörsälen lernen die Studierenden am Asklepios Campus Hamburg in kleinen Seminargruppen. Der Studienabschluss ist europaweit anerkannt und führt zur Approbation. Er berechtigt zur uneingeschränkten Ausübung des Arztberufs in Deutschland. Zum Studienjahr 2012/13 erlangte der Asklepios Campus Hamburg Fakultätsstatus und agiert seit dem als Fakultätsbereich der Medizinischen Fakultät der Semmelweis Universität. Der Hamburger Campus verfügt über das Recht zur Promotion und Habilitation.

Deutsche Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V. (DGS)

Die Deutsche Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V. (DGS) ist mit mehr als 4.000 Mitgliedern die größte europäische Fachgesellschaft, die sich für ein besseres Verständnis und für bessere Diagnostik und Therapie des chronischen Schmerzes einsetzt. Sie ist bundesweit in mehr als 120 regionalen Schmerzzentren organisiert, in denen interdisziplinäre Schmerzkonferenzen veranstaltet werden. Oberstes Ziel der DGS ist die Verbesserung der Versorgung von Menschen mit chronischen Schmerzen. Dies kann nur durch die Etablierung der Algesiologie in der Medizin erreicht werden. Dazu gehört die Qualitätssicherung in der Schmerztherapie durch die Etablierung von Therapiestandards, sowie die Verbesserung der Aus-, Fort- und Weiterbildung auf den Gebieten der Schmerzdiagnostik und Schmerztherapie für Ärzte aller Fachrichtungen. Die DGS gibt den Schmerztherapieführer heraus, in dem alle Mitglieder aufgelistet sind. Gemeinsam mit der Deutschen Schmerzliga e.V. organisiert die DGS den jährlich stattfindenden Deutschen Schmerz- und Palliativtag in Frankfurt/Main.

Geschäftsstelle

Deutsche Gesellschaft für Schmerztherapie e.V.
Adenauer Allee 18 · 61440 Oberursel
Fon 06171 2860-0 · Fax 06171 2860-69
info@dgschmerztherapie.de
www.dgschmerztherapie.de